

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 30. April 1990, 7.45 Uhr:

Mit der Wetterbesserung war von Sonntag auf Montag in Tirol kein Schneezuwachs mehr zu verzeichnen. Laut Wetterdienst bleibt das schöne Hochdruckwetter bestehen. Bei mäßigen Höhenwinden aus nördlichen Richtungen liegt die Nullgradgrenze heute bei 2500 m und wird noch weiter steigen.

Mit Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sind in den Mittags- und Nachmittagsstunden aus nicht entladenen Lawenstrichen Feuchtschneelawinen zu erwarten, die für exponierte Stellen höher gelegener Verkehrswege Tirols örtlich mäßige Lawinengefahr verursachen.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten herrschen unverändert allgemein günstige und weitgehend sichere Verhältnisse. In nordgerichteten steilen Kammlagen bedeuten die Triebsschneeablagerungen, verbunden mit einem schlechteren Schneedeckenaufbau eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Auch die Neuschneerutsche aus besonnten Steilhängen und die starke Durchweichung in tieferen Lagen erfordert vom Tourengeher Vorsicht und möglichst Beschränkung der Tour auf die erste Tageshälfte.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NNO	22 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: ONO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -1 bis +5 Gr. in 3000 m : -5 bis 0 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp